

**Kurztitel**

Strafgesetzbuch

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 60/1974 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 152

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2016

**Abkürzung**

StGB

**Index**

24/01 Strafgesetzbuch

**Text****Kreditschädigung**

§ 152. (1) Wer unrichtige Tatsachen behauptet und dadurch den Kredit, den Erwerb oder das berufliche Fortkommen eines anderen schädigt oder gefährdet, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Der Täter ist nur auf Verlangen des Verletzten zu verfolgen.

**Anmerkung**

Zu dieser Bestimmung gibt es im HELP folgenden Artikel: Kreditschädigung (T)<br />

Zu dieser Bestimmung gibt es im HELP folgenden Artikel: Kreditschädigung (T)<br />

Zu dieser Bestimmung gibt es im HELP folgenden Artikel: Kreditschädigung (M)

**Schlagworte**

Privatanklage, Freiheitsstrafe

**Zuletzt aktualisiert am**

07.02.2018

**Gesetzesnummer**

10002296

**Dokumentnummer**

NOR40173657